



## Bedrohte Denkmäler: Kulturzerstörung und Vandalismus in universalhistorischer Perspektive

### ZERSTÖRUNG CHRISTLICHEN ERBES IN SYRIEN UND IM IRAK

In Syrien und Irak erlebt die Welt nicht nur eine menschliche Tragödie, sondern auch eine einzigartige Serie von Zerstörungen von Denkmälern durch den Islamischen Staat als perfektes Mittel zu verstärkter Medienpräsenz. Aber nicht nur die römische Oasenstadt Palmyra fiel der Vernichtung durch Fanatiker anheim. Auch bedeutende christliche Stätten wurden zerstört oder sind bedroht. Hier scheint es weniger um Medienpräsenz als um Auslöschung der christlichen Kultur zu gehen.

### Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. WINKLER

(Zentrum zur Erforschung des Christlichen Ostens, Universität Salzburg)

**Dienstag, 11. Oktober 2016**

**18.00 Uhr**

**Ort:** Atrium – Zentrum für Alte  
Kulturen, Seminarraum 1

**Langer Weg 11, 6020 Innsbruck**

**Eintritt:** € 4,- (erm. € 2,-)  
für Mitglieder der ÖOG frei



*Sarkophag des Hl. Elian in Al-Qaryatayn nach der Sprengung durch den IS  
(© AFP, 6. April 2016)*